



Brandl Bau feiert 150-jähriges Bestehen

Eröffnung des neuen Firmensitzes in Strobl

Stand: 16.05.2017

Die Brandl Bau GmbH in Aigen-Voglhub hatte kürzlich gleich 2 Gründe zu feiern: Das Unternehmen beging sein 150-Jahres-Jubiläum und setzte mit der Eröffnung der neuen Firmenzentrale in Aigen-Voglhub in Strobl am Wolfgangsee einen weiteren Meilenstein in der langjährigen Firmengeschichte.

„Die Firma Brandl Bau siedelte mit tatkräftiger Unterstützung des Wirtschaftsressorts des Landes Salzburg heuer vom oberösterreichischen Bad Ischl nach Salzburg nach Strobl am Wolfgangsee“, informierte Landeshauptmann Wilfried Haslauer in seiner Festrede. Das Investitionsvolumen betrug 2,8 Millionen Euro.

Das gesamte Firmenareal in Aigen-Voglhub weist eine Größe von knapp 40.000 Quadratmetern auf, davon 34.240 Quadratmeter der Bauhof mit Zimmereigelände, 2.806 Quadratmeter das Bürogebäude und 2.681 Quadratmeter das Grundstück neben dem Bürogebäude. Darüber hinaus wurde ein weiteres Grundstück in Aigen-Voglhub mit einer Fläche von 6.567 Quadratmetern gepachtet. Die Büronutzfläche beträgt 1.953 Quadratmeter. 36 Personen werden in dem neuen Bürogebäude beschäftigt sein, insgesamt sind es rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in Spitzenzeiten sogar bis zu 240. Ca. 70 Mitarbeiter sind in der Zimmerei beschäftigt.

Das neue Gebäude wurde in neun Monaten Bauzeit von März bis Dezember 2016 fertiggestellt. Der Energiebedarf wird durch eine Photovoltaikanlage größtenteils selber gedeckt, ebenso Heizung und Warmwasser durch eine Hackschnitzelheizung.

Die Firma Brandl wurde unter Georg Brandl 1867 gegründet. Ab 1900 war das Bauunternehmen in St. Gilgen am Wolfgangsee, Strobl am Wolfgangsee und in Bad Ischl tätig. Die Brandl Bau GmbH wurde 1975 gegründet. 1978 erfolgte die Errichtung der Zimmerei in Aigen-Voglhub, die Errichtung des zentralen Bauhofs in Aigen-Voglhub 1991. Im Jahr 2005 erfolgte die Übernahme durch Bernhard Zopf und Andreas Hemetsberger als Geschäftsführer und Gesellschafter, im November 2012 kam es zur Gründung der RHZ Bau GmbH in der Ziegeleistraße in Salzburg.

WKS-Präsident KommRat Konrad Steindl würdigte die regionale Bedeutung des Unternehmens, das ausschließlich im „Dreiländereck“ Salzburg, Oberösterreich und Steiermark tätig ist und einen starken Konjunkturmotor in dieser Region darstellt sowie eine hohe Arbeitsplatzsicherheit gewährleistet. Zudem bietet die Brandl Bau GmbH derzeit über 20 Lehrlingen einen Ausbildungsplatz. Mit der Errichtung des neuen Firmengebäudes habe das Unternehmen gezeigt, wie leistungsfähig es ist. Erfreulich, so Steindl, dass die Firmenzentrale von Oberösterreich nach Salzburg verlegt wurde – die Wirtschaftskammer Salzburg sei stolz, solche Mitglieder zu haben. Als Dank und Anerkennung für die ausgezeichneten unternehmerischen Leistungen überreichte der Präsident den beiden Geschäftsführern Andreas Hemetsberger und Bernhard Zopf den Wirtschaftskristall. „Diese Auszeichnung bekommen nur einige wenige, wirklich verdiente Unternehmen“, hob Steindl die Bedeutung dieser Auszeichnung hervor.



© FOTO HOFER, BAD ISCHL

(v.l.n.r) Bernhard Zopf, WKS-Präs. KommRat Steindl, Andreas Hemetsberger



© FOTO HOFER, BAD ISCHL

(v.l.n.r) Josef Weikinger (Bgm Strobl), WKS-Präs. KommRat Konrad Steindl, Mag. Karl Schellessnig (GF LI Bau Salzburg), LH Dr. Wilfried Haslauer, Bernhard Zopf u. Andreas Hemetsberger (beide GF Brandl Bau GmbH), Christine Wolfsgruber (Vizegm. Strobl), Prof. Dr. Günther Wiesinger (Alpenmoorbad Strobl), Bgm Hannes Heide (Bad Ischl), Peter Ellmer (Bgm Bad Goisern), Franz Eisl (Bgm von St. Wolfgang)